



# 2014/46 Homestory

<https://jungle.world/artikel/2014/46/home-story>

## Home Story

<none>

Haben Sie auch erst »Drachenblut« verstanden? Es war aber »-brut«, »Drachenbrut«! Das war nicht der einzige Aufreger diese Woche. Mauerfall hier, Mauerfall da, 7 000 Ikea-Lampen in Berlins Straßen – aber auch weniger große Leuchten rückten sich ins Licht. Und Touristen ohne Ende. Dabei hätten viele Berliner das dicke 25-Jahre-Event fast verpennt. Nicht jeder schaut regelmäßig die Abendschau. Bob Mould, ja genau, der legendäre Bob Mould, der Godfather des Punkrock, war in der Stadt, am Donnerstag voriger Woche. Auf der Bühne wollte er am Anfang etwas zum Thema Mauerfall sagen. Er fing an: »Hello Berlin ... « Uns stünde ja jetzt ein großes Wochenende bevor und ... Er stockte. Er sah in lauter ratlose, fragende Gesichter. Was meint der Mann? Was will er uns jetzt sagen? Bob schaltete schnell. »Okay I see, you don't care. Never mind«, unterbrach er sich selbst, lächelte kurz und rockte dann einfach drauflos, dass einem noch zwei Tage später die Ohren qualmten. Berlins Alt-Punkrocker trafen sich dann am Sonntag wieder im »Goldenen Hahn« zum Auftritt des wahren Heino, der ein angemessenes Ständchen zum 9. November gab.

Während Berliner Punkrockern also offenbar die Empathie für dieses Datum fehlte, war man in Entenhausen schon früh aus dem Entenhäuschen. Im Micky Maus-Heft (gab's ab dem 10. November bei unserem Zeitschriftendealer vergünstigt) war – neben einem Dinosaurierskelett als Gimmick – ein 16seitiges »Spezial«. »Stell Dir vor, die Mauer würde immer noch stehen!« Gemeint war nicht eine Mauer im Entenhausener Paralleluniversum, sondern ganz profan das olle Betonding hier in unserer Matrix. Die Macher des Heftes hatten dann aber sehr krude Vorstellungen, was wäre, wenn: »Dann wäre das hier nie geschehen«, hieß es – und dann folgende Thesen: »Deutschland ohne Gauck und Merkel«, »Europa ohne Grenzen«, »Keine Hollywood-Hits«, »Big Brother überall«, »Kein WM-Titel für Toni Kroos«. Mal abgesehen davon, dass der Micky Maus-Redaktion offenbar jedes Verständnis vom Wesen der doppelten Verneinung fehlt, ließ uns das Heft auch sonst ratlos zurück. Uns fällt bei diesem Gedankenspiel sowieso etwas ganz anderes ein: Ohne Mauerfall gäbe es die Jungle World gar nicht. Und allein das ist doch schon ein guter Grund für einen Drink. Gerne hätten wir unserem Heft auch ein Dinosaurierskelett, oder besser noch: ein Drachenskelett beigelegt, aber leider hat uns Biermann keines aus seiner Sammlung zur Verfügung gestellt.

Dafür haben wir für Sie noch eine gute Nachricht als Beigabe: Das Verfahren gegen den Jenaer Antifa-Pfarrer Lothar König wurde eingestellt. Das ist doch wirklich ein Grund zum Feiern. Darauf ein Gläschen Drachenblut!